

# Installationsanleitung DigiSign-Pad-Software

In unserem Installationssatz befinden sich die alle Komponenten, damit Sie das Signaturpad sowohl über AGENTURA als auch in Word, Excel und Acrobat verwenden können.

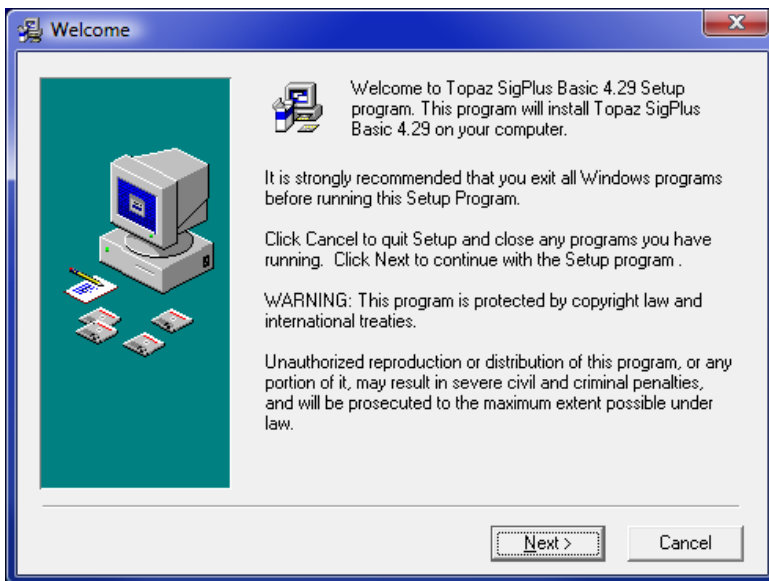
Sofern Sie das Signaturpad bereits mit dem PC verbunden haben, trennen Sie das Pad bitte zunächst wieder von Ihrem PC.

Laden Sie sich bitte folgende Zip-Datei. Hier ist der Downloadlink:

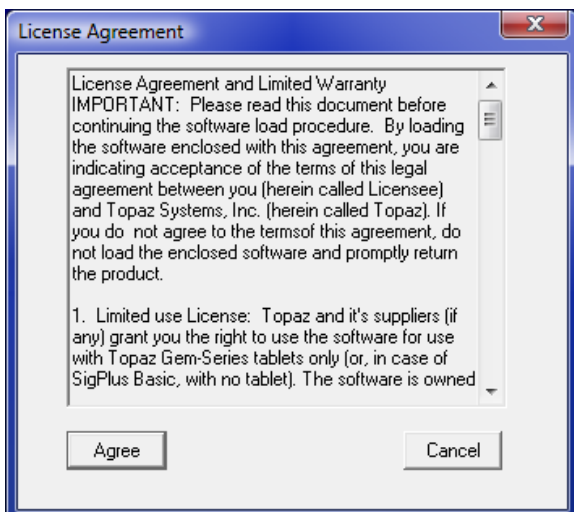
<http://kundenserver.asasoft.de/tools/sigplusbasic429.zip>

Entpacken Sie anschließend das Zip.

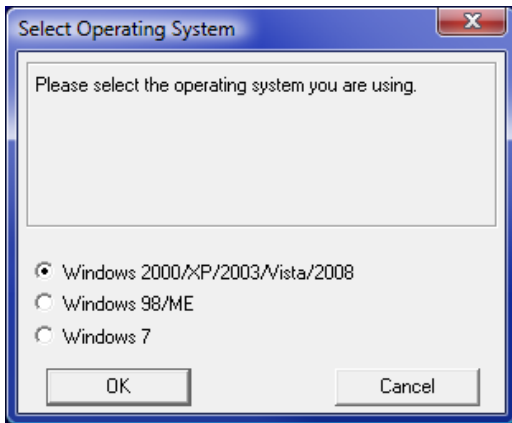
Installieren (doppelklicken) Sie dann die Datei „sigplusbasic429.exe“.



Klicken Sie auf „Next“



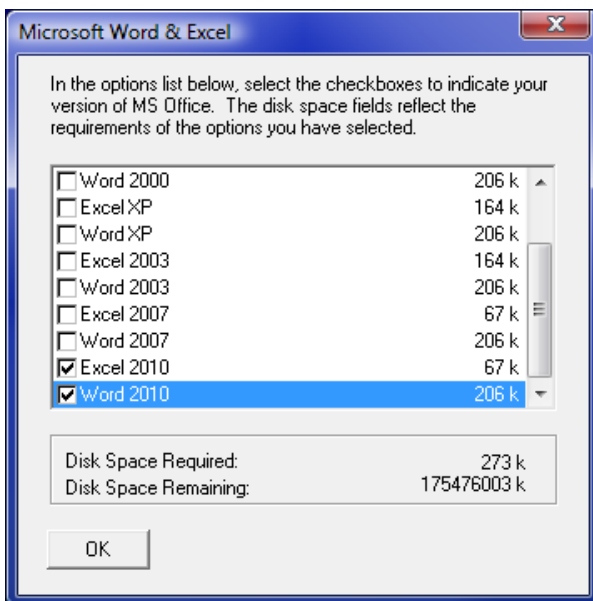
Klicken Sie auf „Agree“



Wählen Sie hier Ihr Betriebssystem aus, klicken Sie auf „ok“.



... ob Sie auch in MS Excel und Word signieren möchten, klicken Sie auf „Yes“



markieren Sie hier Ihre installierten Word und Excel Versionen, klicken Sie auf „ok“

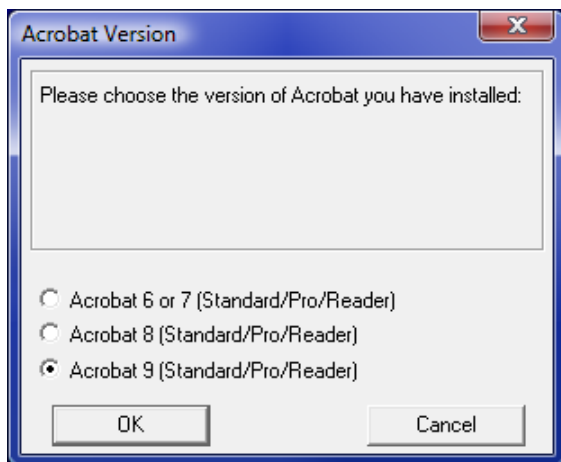


... ob Sie auch PDFs signieren möchten

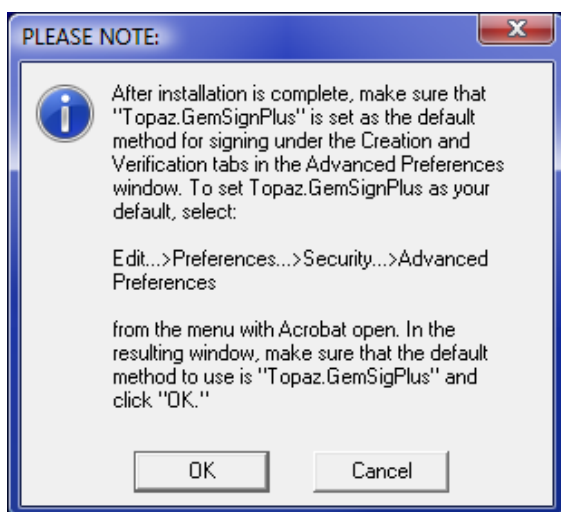
Klicken Sie auf „Yes“ und „ok“, wenn Sie Adobe Acrobat auf Ihrem PC bereits installiert haben. Andernfalls brechen Sie die Installation ab und installieren zunächst Adobe Acrobat.

Sofern Sie Adobe Acrobat X nutzen, klicken Sie an dieser Stelle auf „No“ und führen Sie nach beendeter Installation noch den nachfolgenden Installationssatz aus, welcher sich ebenfalls im ZIP befindet:

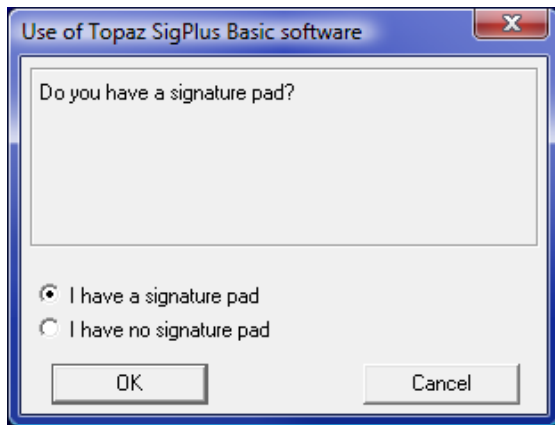
-signplus-acrobat-x.exe



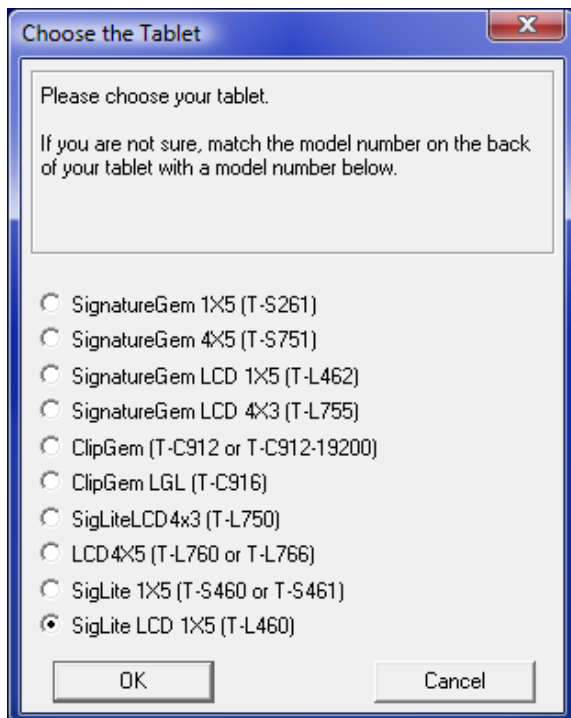
Wählen Sie Ihre Acrobat Version aus



Klicken Sie auf „ok“.



... ob Sie ein Signaturpad besitzen... so lassen und auf „ok“ klicken



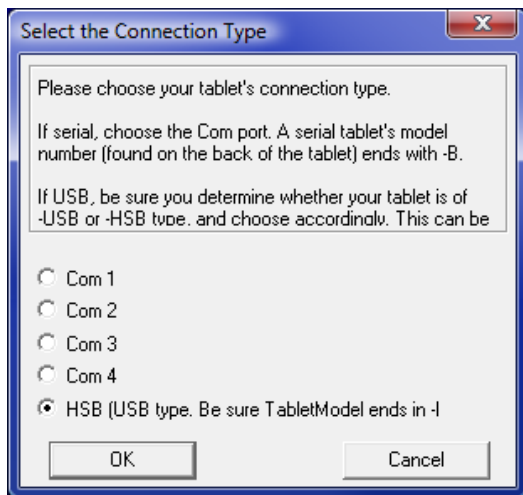
Wenn Sie ein **Pad MIT LCD-Display** nutzen, so wählen Sie „**SigLite LCD 1X5(TL460)**“.

Wenn Sie ein Pad **OHNE** LCD-Display nutzen, so wählen Sie „**SigLite 1X5 (T-S460)**“.

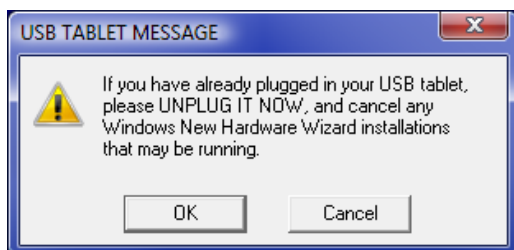
Es ist wichtig, dass Sie hier das richtige Gerät auswählen.

Sollten Sie einmal das Gerät wechseln (erst mit, dann ohne LCD oder umgekehrt), so führen Sie die Installation einfach erneut durch und geben an dieser Stelle dann das neue Gerät an. Es kann dann sein, dass das vorher installierte andere Gerät nicht mehr funktioniert.

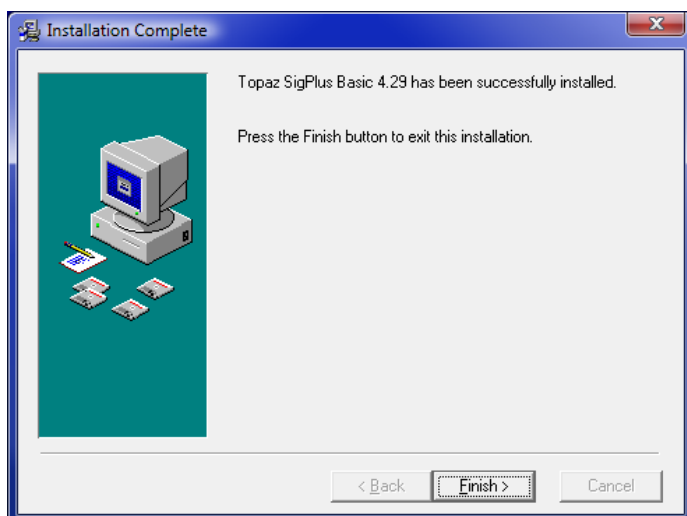
Anschliessend gelangen Sie zu folgendem Fenster:



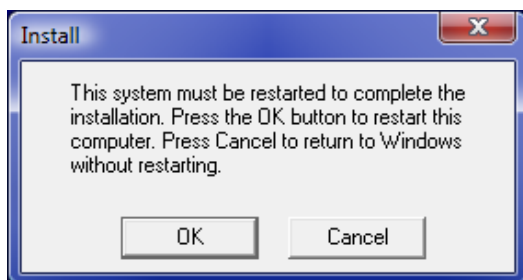
Hier ist immer **HSB (USB type)** auszuwählen, klicken Sie auf „ok“



Heisst: „Entfernen Sie das Gerät, falls Sie es bereits angeschlossen haben“ und klicken Sie dann auf „ok“.



Klicken Sie auf „Finish“



Heisst: Der Computer muss neu gestartet werden.

Klicken Sie auf OK, wenn der PC jetzt neu starten soll.

Klicken Sie auf Cancel, wenn Sie zuerst zu Windows zurück kehren und den PC später neu starten möchten.

Ein Neustart ist evtl. nicht immer erforderlich, nur, wenn Sie diese entsprechende Meldung erhalten.

Nach dem Neustart verbinden Sie das Signatur-Pad mit dem PC, (warten Sie, bis Ihr PC die neue Hardware erkennt) und die anderen Plugins von der CD je nach Bedarf installieren.

Nach Abschluss der Installation müssen Sie noch die folgenden Dateien

-SigPlus.ocx

-SigSign.ocx

in das Verzeichnis c:\windows\Sigplus kopieren und die dort befindlichen Dateien ersetzen lassen.

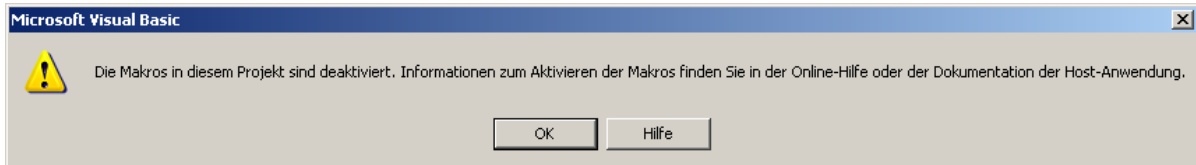
In AGENTURA müssen Sie jetzt nur noch in der DigiSign-Konfiguration Ihre Einstellungen vornehmen. Gehen Sie hierzu in AGENTURA auf der Hauptmaske auf EINSTELLUNGEN -> DigiSign.

# Aktivieren der Makros (Add-in) für MS Word und MS Excel unter (bis) Windows XP

## MS Word

Nach der Installation öffnen Sie MS Word.

Es kann sein, dass bei Ihnen die Makrosicherheit so hoch eingestellt ist, dass gar keine Makros ausgeführt werden können, das zeigt Ihnen MS Word mit einer Meldung an.

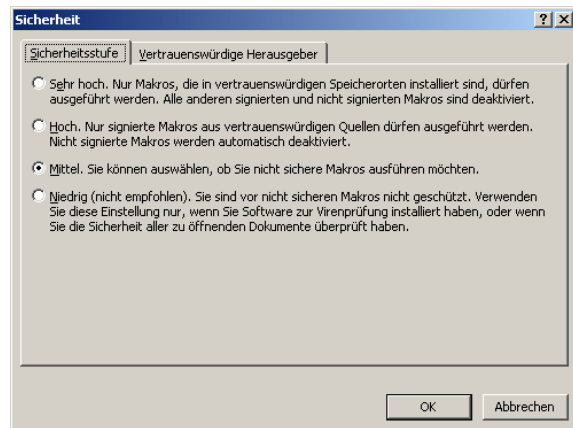


Um die Makrosicherheit so anzupassen, dass Sie das DigiPad auch verwenden können, gehen Sie im MS Word auf

### EXTRAS/OPTIONEN/SICHERHEIT

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Makrosicherheit...“

Markieren Sie den Punkt „Mittel...“



Somit werden Sie jedes Mal beim Starten eines Word-Dokumentes aufgefordert entweder das Makro zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn Sie das umgehen möchten (nicht empfohlen), stellen Sie den Punkt „Niedrig...“ ein.

Wenn Sie also „Mittel...“ eingestellt haben, erscheint beim Starten von Word-Dokumenten dieses Fenster. Man kann hier erkennen, dass es sich um das Signatur-Pad-Makro der Firma TOPAZ handelt. Klicken Sie an dieser Stelle auf „Makros aktivieren“.



Unter den Symbolleisten in MS Word befinden sich nun ein kleiner Bleistift und ein Häkchen. Dies ist die neue Symbolleiste für Ihr Pad.

Klicken Sie auf den Bleistift, um eine Signatur im Word-Dokument zu platzieren. Nachdem Sie auf dem Pad unterschrieben haben, klicken Sie auf „Done“. Die Unterschrift wird dann mit einem Code zusammen im Dokument platziert.

Das Häkchen ist zum Prüfen der Signatur da, sofern bereits eine vorhanden ist.

# MS Excel

Öffnen Sie Excel.

Schauen Sie in den Symbolleisten nach, ob auch wieder der Stift und das Häkchen zu sehen sind.

Falls nicht, gehen Sie wie folgt vor:

EXTRAS/ADD-Ins anklicken

Wenn ein Eintrag von TOPAZ zu finden ist, muss diese Symbolleiste aktiviert sein (mit Häkchen davor). Sehr wahrscheinlich ist sie nicht da, ansonsten müssten der Stift und das Häkchen aufgetaucht sein.

Wenn Sie also von TOPAZ keinen Eintrag finden können, lassen Sie Ihren PC nach folgender Datei suchen:  
Topaz.xla

Merken Sie sich den Ort bzw. lassen Sie das Fenster mit der gefundenen Vorlage offen und kehren Sie zu Excel zurück.

Klicken Sie wieder auf EXTRAS/ADD-Ins und in diesem Fenster auf „durchsuchen“

Klicken Sie sich bis zum Ort vor, wo Sie die Datei Topaz.xla zuvor gefunden haben, klicken Sie diese einmal an und auf ÖFFNEN.

Nun sollte im noch geöffneten Fenster Add-Ins der Eintrag TOPAZ ELECTRONIC SIGNATURES zu sehen und das Kästchen davor mit einem Häkchen versehen sein.

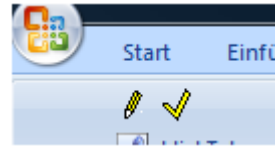
Klicken Sie auf OK. Anschliessend sollte nun eine neue Symbolleiste mit den beiden Symbolen, dem Stift und dem Häkchen, erscheinen. Wenn das der Fall ist, haben Sie soeben das Makro erfolgreich eingebunden. Klicken Sie auf den Bleistift, um eine Signatur in der Excel-Tabelle zu platzieren. Nachdem Sie auf dem Pad unterschrieben haben, klicken Sie auf DONE. Die Unterschrift wird dann mit einem Code zusammen in der Tabelle platziert.

Das Häkchen ist zum Prüfen der Signatur da, sofern bereits eine vorhanden ist.



# Aktivieren der Makros (Add-in) für MS Word 2007/2010 und MS Excel 2007/2010 unter Windows Vista/Windows7

## MS Word



Starten Sie Word.

Klicken Sie in der Menüleiste auf Add-Ins.

Es sollte nun hier der kleine gelbe Stift und das Häkchen zu sehen sein. Ist dies der Fall, können Sie nun die Signaturfunktion testen.

Es kann sein, dass Sie keine Makros ausführen dürfen, weil diese generell deaktiviert sind.

In diesem Fall klicken Sie oben links auf das Startkullerchen (bei Office 2010 auf DATEI) und anschliessend auf Word-OPTIONEN.

Klicken Sie auf VERTRAUENSSTELLUNGSCENTER.

Klicken Sie auf EINSTELLUNGEN FÜR DAS VERTRAUENSSTELLUNGSCENTER.

Klicken Sie den Punkt „alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren“.

Verlassen Sie mit OK und noch mal OK die Optionsmaske.

Schliessen Sie MS Word und starten Sie erneut.

Im besten Fall sehen Sie unter der Menüleiste eine Sicherheitswarnung „Makros wurden deaktiviert“.

Daneben gibt es einen Button OPTIONEN, diesen anklicken.

In diesem Fenster können Sie nun erkennen, dass es sich um das TOPAZ-Makro handelt.

Markieren Sie den Punkt „diesen Inhalt aktivieren“ und klicken Sie auf OK.

Jetzt sollten Sie das Stiftsymbol anklicken können und die Software vom Signaturpad starten.

Sollten Sie die Sicherheitswarnung sehen, Sie diese aber nicht bedienen können, weil sich ein Fenster geöffnet hat, dass angeblich das Makro nicht gefunden wurde, schliessen Sie MS Word und starten Sie es erneut. Mit viel Glück kommt beim nächsten Start dieses Meldungsfenster nicht und Sie gelangen an den Button OPTIONEN neben der Sicherheitswarnung. Word scheint hier auch noch einen Fehler zu haben.

+++++

Sind der Stift und das Häkchen nicht zu sehen, gehen Sie wie folgt vor:

Klicken Sie im Word oben links auf das Startkullerchen (bei Office 2010 auf DATEI) und anschliessend auf (Word-)Optionen.

Gehen Sie in die Rubrik Add-Ins.

Schauen Sie nach, ob unter „Aktive Anwendungs Add-Ins“ **TopazSig3.dot** auftaucht.

Sehr wahrscheinlich steht diese Vorlage unter den „Inaktiven Anwendungs Add-Ins“.

Stellen Sie unter VERWALTEN „Vorlagen“ ein.

Klicken Sie auf „Gehe zu“.

Setzen Sie ein Häkchen vor **TopazSig3.dot**.

Klicken Sie auf OK. Nun sollten der Stift und das Häkchen zu sehen sein.

Klicken Sie auf den Bleistift, um eine Signatur im Word-Dokument zu platzieren. Nachdem Sie auf dem Pad unterschrieben haben, klicken Sie auf „Done“. Die Unterschrift wird dann mit einem Code zusammen im Dokument platziert. Das Häkchen ist zum Prüfen der Signatur da, sofern bereits eine vorhanden ist.

# MS Excel

Starten Sie Excel.

Klicken Sie in der Menüleiste auf Add-Ins.

Es sollte nun hier der kleine gelbe Stift und das Häkchen zu sehen sein. Ist dies der Fall, können Sie nun die Signaturfunktion testen.

Ist dies nicht der Fall, gehen Sie wie folgt vor:

Klicken Sie im Excel oben links auf das Startkullerchen und anschliessend auf Excel-Optionen.

Gehen Sie in die Rubrik Add-Ins.

Schauen Sie nach, ob unter „Aktive Anwendungen Add-Ins“ TOPAZ ELECTRONIC SIGNATURES auftaucht.

Sehr wahrscheinlich steht diese Vorlage unter den „Inaktiven Anwendungen Add-Ins“.

Stellen Sie unter VERWALTEN „Excel-Add-Ins“ ein.

Klicken Sie auf „Gehe zu“.

Setzen Sie ein Häkchen vor TOPAZ ELECTRONIC SIGNATURES.

Klicken Sie auf OK. Nun sollten der Stift und das Häkchen zu sehen sein.

Klicken Sie auf den Bleistift, um eine Signatur in der Excel-Tabelle zu platzieren. Nachdem Sie auf dem Pad unterschrieben haben, klicken Sie auf „Done“. Die Unterschrift wird dann mit einem Code zusammen in der Tabelle platziert.

Das Häkchen ist zum Prüfen der Signatur da, sofern bereits eine vorhanden ist.

+++++Die  
Anleitung für die Aktivierung der Add-Ins muss nicht zutreffend für Ihren PC sein. Nach der Installation es kann bei jedem PC anders aussehen. Manchmal werden die Plugins an eine andere Stelle auf dem PC installiert. Diese Anleitung wird Ihnen jedoch etwas behilflich sein, die Zusammenhänge zwischen Word und Excel und Add-Ins zu verstehen.

+++++